

Zeitschrift: GZ in Kontakt : Gehörlosenzeitung für die deutschsprachige Schweiz
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
Band: 82 (1988)
Heft: 13-14

Rubrik: Das kleine Ferien-ABC

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das kleine Ferien-Abc

(wag) Je besser Sie Ihre Ferien planen, desto weniger werden Sie enttäuscht. Wollen Sie Ärger vermeiden, oder wissen Sie, was zu tun ist, wenn Sie ihn haben? Unser kleines, aber exklusives Reise-ABC gibt Ihnen Rat.

Autostopp

Wer alleine «stoppt» ist in. Doch, jeder Autostopper geht bei jedem Fahrzeugwechsel ein neues unkalkulierbares Risiko ein. Deshalb besser: Hände weg.

Batterie

Auch Hobbyfotografen haben immer eine Reservebatterie bei sich. Streikt einmal die Kamera, gibt's dann keinen Ärger.

Check

Wer ausschliesslich Check als Zahlungsmittel benutzt, dem ist gut geraten, auf jeden Fall Bargeld auf sich zu tragen. Checks von Touristen werden nämlich nicht überall (gerne) akzeptiert.

Diebstahl

Denken Sie daran: Diebe machen keine Ferien.

Einzel

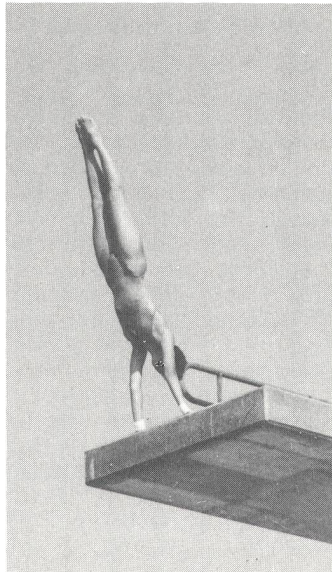
Ins Handgepäck kontaktfreudiger Alleinreisender gehört auch eine Packung geprüfter Präservative.

Fotos

Beim Fotografieren in ausser-europäischen Ländern sollten Sie die Intimsphäre von Einheimischen unbedingt respektieren. Fragen Sie deshalb um Erlaubnis, bevor Sie «schiessen».



Ferienzeit:
Trinken über den Durst?



Ferienzeit:
Gewagter Kopfsprung ins kühle Nass.

Gewicht

Wer auch im Urlaub üppig isst und zu den alten Ess- und Trinkgewohnheiten zurückkehrt, nimmt wieder zu.

Halbschuhe

Wer mit Halbschuhen eine Gebirgstour unternimmt, gefährdet nicht nur sich selbst, sondern auch die übrigen Teilnehmer.

Informationen

Mit ein bisschen mehr Wissen kommen Ihnen fremde Sitten nicht mehr spanisch vor. Bemühen Sie sich um möglichst präzise Informationen aus zuverlässiger Hand.

Kleingedrucktes

Es sollte jedenfalls, ob Reisevertrag oder Kauf, nicht übersehen werden.

Luxus

Fremde Länder — fremde Sitten: In den Ferien sollten Sie doch auf Luxus verzichten können!

Mütze

Eine Mütze zum Schutz eines möglichen Sonnenstiches oder Hitzschlages ist sinnvoll.

Nachtlokal

Sind die Konsumationspreise nicht vor dem Eingang er-

sichtlich, laufen Sie Gefahr, zuviel bezahlen zu müssen. Ausserdem, bezahlen Sie gleich sofort nach Erhalt des Getränkes. Verwenden Sie nur Kleingeld!

Oben-Ohne

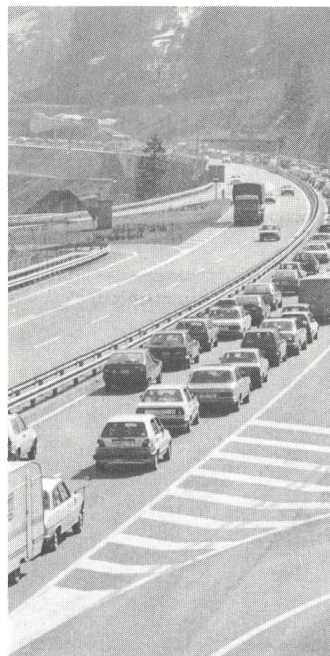
Baden «oben-ohne» wird nicht überall toleriert. Tun Sie es trotz Verbot, riskieren Sie Busse oder gar Haft (zum Teil in Griechenland).

Pass

Ist Ihnen der Pass abhanden gekommen, wenden Sie sich sofort an die Schweizer Botschaft und lassen Sie den Verlust von der Polizei bestätigen.

Regenschutz

Es gibt auch Wandertage, an denen man um einen richtigen Regenschutz froh wäre.



Ferienzeit:
Wieder rollt die Blechlawine.

Soft-Ice

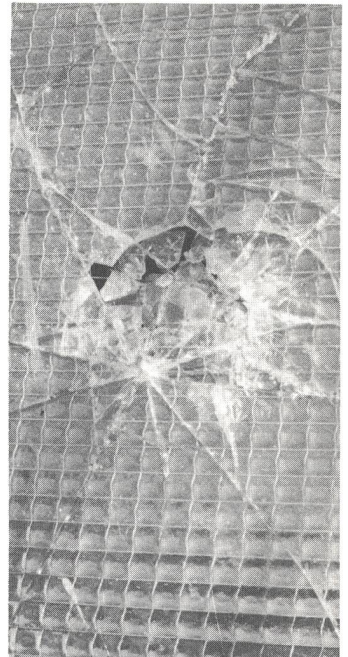
Hmmh, schmeckt fein. Doch nicht überall herrscht einwandfreie Hygiene. Deshalb: Statt Soft-Ice, Glace im Kübeli.

Taxi

In fremden Ländern unbedingt den Preis mit dem Chauffeur vor der Abfahrt festlegen, sonst zahlen Sie zuviel.

Überholen

Überhole im Zweifelsfall nie. Bei vollbeladenem Auto verschlechtert sich das Beschleunigungsvermögen. Die geschätzten Überholdistanzen werden kleiner, und gefährliche Situationen häufen sich.



Ferienzeit:
Zeit der Einbrüche!

Vorbereitung

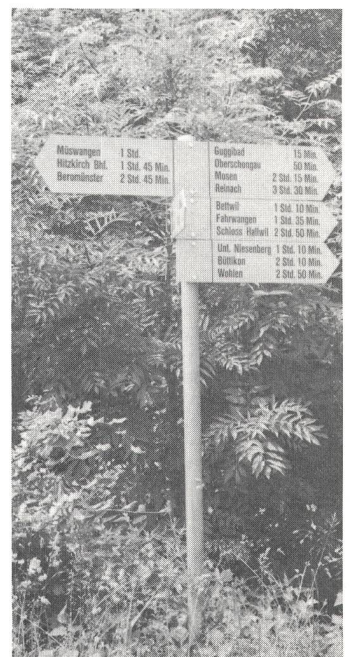
Eine nicht unwichtige Vorbereitung: Bargeld, Sparhefte und Juwelen sind im Banktresor besser aufgehoben als daheim.

Wandern

Wandern ist schön: wenn man fit ist, noch schöner. Ein untrainierter Mensch darf sich nicht zuviel zutrauen.

Zoll

Die Höchstgeschwindigkeit auf dem Zollamtsplatz beträgt 20 km/h.



Ferienzeit:
Die Qual der Wahl für den Wanderer.